

## Illegale Beschäftigung aufgedeckt: Zoll durchsucht Heilbronner Restaurant!

Einsatz von FKS in Heilbronn enthüllt illegale Beschäftigung, Steuerbetrug und mögliche Lohnunterschreitung in Restaurant.



**Heilbronn, Deutschland** - Am 23. Mai hat die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) in Heilbronn ein Restaurant und mehrere Privatwohnungen durchleuchtet. Verdacht: Illegale Beschäftigung und Steuerbetrug! Die Restaurantbetreiber zahlen ihren Angestellten, darunter fünf georgische Staatsbürger ohne gültige Arbeitserlaubnis, weit unter dem Mindestlohn und sparen bei den Sozialversicherungsbeiträgen. Einer der Männer versuchte, sich durch den Hinterausgang zu entziehen, wurde jedoch von den Ermittlern geschnappt.

Die Kassenprüfer deckten gravierende Buchungsfehler auf, die darauf hindeuten, dass ein Drittel der Tageseinnahmen am Finanzamt vorbei geschleust werden. 83.000 Euro in bar wurden

sichergestellt, während in einer Wohnung bei einem der Betreiber handschriftliche Arbeitszeitaufzeichnungen entdeckt wurden, die gerade noch rechtzeitig vor der Zerstörung gesichert werden konnten. Die Staatsanwaltschaft in Heilbronn hat Sicherheitsleistungen von 600 Euro pro betroffener Person angeordnet. Die Ermittlungen zu diesen schweren Vorwürfen dauern an – Arbeitgeber, die sich einer solchen Straftat schuldig machen, können bis zu fünf Jahre hinter Gitter wandern!

Details	
<b>Vorfall</b>	Betrug
<b>Ursache</b>	illegale Beschäftigung, Steuerbetrug
<b>Ort</b>	Heilbronn, Deutschland
<b>Festnahmen</b>	5

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)**